



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Sprachkompetenz / Chemie: Umgang mit sprachlicher Heterogenität von Schülerinnen und Schülern im Chemieunterricht
Nr.:	KAUR.944.156
Kontakt:	Heike Swavink E-Mail: swavink@ostfriesischelandschaft.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	29.10.2019 , 11:00 Uhr
Ende:	29.10.2019 , 16:30 Uhr
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
max. Teiln.:	20
Kosten:	Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.
Beschreibung	<p>Schon vor über zwanzig Jahren betonte der MNU die Bedeutung der Kommunikation im naturwissenschaftlichen Unterricht. Diese Idee spiegelt sich auch in den Bildungsstandards wieder, bei denen Schülerinnen und Schüler sach- und fachbezogen kommunizieren sollen. Daneben ist ein weiteres wichtiges Ziel des Chemieunterrichts das Erlernen wichtiger Elemente der Fachsprache, welche eine Voraussetzung für das Verstehen fachbezogener Kommunikation ist. Es ist zu beobachten, dass nicht nur Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund Defizite in der Fachsprache haben, sondern viele Schülerinnen und Schüler dies mitbringen.</p> <p>Man muss sich dieser Problematik bzw. des hohen Stellenwertes der Sprache im Chemieunterricht bewusst sein, um die sprachlichen und fachsprachlichen Kompetenzen bei der Planung und Durchführung des</p>

eigenen Unterrichts zu berücksichtigen.

Schwerpunkte:

- Bedeutung der sprachlichen und fachsprachlichen Kompetenzen
- Vorstellung praxisnaher Methoden und Materialien zur Entwicklung eigener Unterrichtseinheiten
- Implementierung der vorgestellten Methoden und Materialien in Unterrichteinheiten für die eigene Unterrichtspraxis

Kursleitung:

Dr. Yannik Tolsdorf (Promotion in der Chemiedidaktik an der Universität Bremen; Referendar an der Neuen Oberschule Gröpelingen)

Zielsetzung I. Chemielehrkräfte für die Problematik zu sensibilisieren II. Methoden für den Umgang mit der Problematik im Unterricht vorzustellen III. kleine sprachsensibile Unterrichtseinheiten zu präsentieren IV. eigene Konzepte für die Praxis zu entwickeln.

Ort [Regionales Pädagogisches Zentrum Aurich, Aurich](#)

Schulform Gymnasium Sek I, Hauptschule, Integrierte Gesamtschule Sek I, Kooperative Gesamtschule Sek I, Oberschule Sek I, Realschule, Sek I-Bereich

Veranstalter Kompetenzzentrum Aurich, Regionales Pädagogisches Zentrum Aurich

verantwortlich Gabriele Kleen E-Mail: kleen@ostfriesischelandschaft.de

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____